**Wiener Gesundheitsverbund**

Universitätsklinikum AKH

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stellenbeschreibung** | | | |
| **Allgemeine Beschreibung der Stelle** | | | |
| **Direktion/Abteilung/**  **Organisationseinheit** | | Ärztliche Direktion/MTDG Bereich  Klinisches Institut für Labormedizin  Einsatzbereich: Statimlabors | |
| **Bezeichnung der Stelle** | | **Biomedizinische\*r Analytiker\*in** | |
| **Name Stelleninhaber\*in** | | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| **Erstellungsdatum** | | 22.05.2025 | |
| **Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung** (Dienstpostenbezeichnung) | | **Bedienstetenkategorie:** Gehobener medizinisch technischer Dienst  **Dienstpostenplangruppe:** \*VM1  **Dienstpostenbewertung:** K2 | |
| **Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle**  (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017) | | **Berufsfamilie:** Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG)  **Modellfunktion:** Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe  **Modellstellen**: Wählen Sie ein Element aus. | |
| **Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches** | | | |
|  | **Bezeichnung der Stelle** | | **Name(n) (optional zu befüllen)** |
| **Übergeordnete Stelle** | Fachbereichsleiter\*in MTDG | | Birgit Panzenböck |
| **Nachgeordnete Stelle** | Laborassistent\*innen  Laborgehilf\*innen  MTF ohne Bescheid  Auszubildende der MTDG | |  |
| **Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz** |  | |  |
| **Wird bei Abwesenheit vertreten von** | Teamkolleg\*innen | |  |
| **Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)** | Teamkolleg\*innen  Fachassessor\*in:  Fachbereichsleiter\*in MTDG: | | Teamkolleg\*innen |
| **Befugnisse und Kompetenzen**  **(z. B. Zeichnungsberechtigungen)** |  | | |
| **Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit** | Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten | | |
| **Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit** | Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit   * anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen * Gesundheits- und Sozialeinrichtungen * Betriebsärztlichem Dienst * Ausbildungseinrichtungen * Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte, fachspezifische Geräte) | | |
| **Anforderungscode der Stelle** | -- | | |
| **Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter\*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)** |  | | |
| **Modellfunktion „Führung V“:  Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten** |  | | |
| **Beschreibung des Ausmaßes der Kund\*innenkontakte** |  | | |
| **Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen** |  | | |
| **Dienstort** | 1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20 | | |
| **Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)** | EDZM | | |
| **Beschäftigungsausmaß** | 30 Stunden/Woche | | |
| **Mobiles Arbeiten** | Ja, entsprechend interner Regelung.  Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich. | | |
| **Stellenzweck** | | | |
| Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient\*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes  Patient\*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient\*innensicherheitsvorgaben  Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der\*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen  Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen  Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student\*innen und – Auszubildenden | | | |
| **Hauptaufgaben** | | | |
| **Führungsaufgaben:**   * keine   **Aufgaben der Fachführung:**   * Gegebenenfalls Fachaufsicht über Laborassistentinnen gemäß MAB Gesetz   **Hauptaufgaben:**   1. Eigenverantwortliche Durchführung patient\*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Biomedizinischen Analytik unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften    1. Durchführung der fachspezifischen diagnostischen Verfahren im Rahmen des medizinischen Untersuchungs-, Behandlungs- und Forschungsbetriebes entsprechend des jeweiligen Einsatzbereiches - insbesondere labordiagnostische, histologische, zytologische, mikrobiologische und nuklearmedizinische Untersuchungen sowie Untersuchungen auf dem Gebiet der Elektro-Neuro-Funktionsdiagnostik und der Kardio-Pulmonalen-Funktionsdiagnostik    2. Durchführung vor- und nachbereitender sowie qualitätssichernder Maßnahmen    3. Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)    4. Durchführung von Maßnahmen zur Patient\*innensicherheit und Qualitätssicherung 2. Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen)   und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen,  Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes   1. Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung   (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung   1. Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter\*innen   und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen  Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können. | | | |
| **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**   1. **Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**    1. **Administration:**  * Berufsbezogene Administration * Beitrag zur Erstellung des Leistungsangebotes und sonstigen Informationen für die Einsender\*innen * Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben   1. **Präanalytik/vorbereitende Maßnahmen:** * Durchführung der Patient\*innenidentifikation und Probenidentifikation * Prüfung der Zuweisung hinsichtlich Plausibilität * Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung * Beratung der Einsender\*innen hinsichtlich der Prozesse/Abläufe * Spezielle Blutabnahme/Probengewinnung * Beurteilung des Untersuchungs- oder Probenmaterials * Durchführung von Vorbereitungsmaßnahmen (Proben-, Reagenzien- und Gerätevorbereitung unter Wahrung qualitätssichernder Kriterien und unter Berücksichtigung der Einflussgrößen und Störfaktoren)   1. **Analytik/Funktionsdiagnostik:** * Durchführung aller Analysen und Untersuchungen mit den entsprechenden Mess-, Nachweis- und Beurteilungsverfahren * Erkennen von methoden-, probenspezifischen Störfaktoren und patient\*innenbezogenen Einflussfaktoren und adäquater Umgang mit diesen Faktoren im Prozess * Organisation und Durchführung von Wiederholungsmessungen bzw. -untersuchungen im Bedarfsfall   1. **Postanalytik/nachbereitende Maßnahmen:** * Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen * Beurteilung und Technische Freigabe (=Validierung) der Analyse- und Untersuchungsergebnisse * Mitwirkung in der Erstellung von Befunden * Im Bedarfsfall weitere Versorgung von Patient\*innen nach der Untersuchung   1. **Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit:** * Regelmäßige Qualitätskontrolle und Requalifizierung/Gerätefreigabe nach Wartungen bzw. Störungen in Zusammenarbeit mit Medizintechnikfirmen * Durchführung weiterer Qualitätssicherungsmaßnahmen (interne und externe Qualitätssicherung) * Beitrag zur Erarbeitung von Standards * Betreuung von Datenbanken * Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) * Überwachung und Fehlerdiagnose/Problemlösung bei automatisierten Labor- und EDV Prozessen unter dem Fokus der Patient\*innensicherheit * Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen   1. **Bereichsspezifische Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:** * Eine Erfüllung der Aufgaben wird nach Beendigung der Einschulungszeit in den jeweiligen OP-Gruppen, siehe Inhalte der gültigen Schulungspläne der jeweiligen Arbeitsplätze in Q-Matis, Intranet Hermes, Klinik- und Bereichs-Laufwerk bzw. nach dem gültigen Medizinprodukte - Gesetz angestrebt. Nach Beendigung der Einschulungszeit ist die/der Mitarbeiter\*in befugt und kompetent, die ihr/ihm übertragenen Aufgaben des jeweiligen Arbeitsplatzes laut den geltenden Arbeits- und Organisations-SOP und mitgeltenden SOP zu übernehmen, siehe „Einsatz- und Kompetenzmatrix“ idgF. * Information und Beratung der zuweisenden Stellen über Anforderung (Beleg,..), Probenmaterial, -aufbewahrung und -transport * Abarbeiten der einzelnen Parameter des KILM/Statimlabors mittels angeführten Methoden, QC, Kalibration; Gerätesteuerung und Betreuung; Bestückung und Entladung mit Proben, Reagenzien, Einmalzubehör; technisches und analytisches Trouble-Shooting; tägliche, wöchentliche und monatliche Gerätewartung; technische Freigabe der Analysewerte, Gerätefreigabe z.B. nach Firmenwartungen bzw. –service * Bedienung und regelmäßige Wartungsarbeiten von Geräten und Durchführung von Analysen entsprechend der im QMatis gespeicherten SOP i.d.g.F. * Tätigkeitsbereich OP 2, 3, 4, 5 * Blutgasmessungen * Intraoperatives Monitoring bei Kindern und Erwachsenen laut gültiger SOP * Gerinnungsmessungen-Thrombelastogramm * Messung von KOD * Entgegennehmen von Proben, die von Ärzt\*innen, Cardiotechniker\*innen   und Pflegepersonal abgenommen wurden   * Blutproduktemanagement * Blutabnahme aus geschlossenen Abnahmesystemen aus Arterie und Vene * Venöse Blutabnahmen * Kapillare Blutabnahme bei Kindern * Glucosemessung aus der Fingerbeere * OP 3,4 Bedienung von:   Cellsaver  RIS – Belmont Rapid Infusion System  Level 1 – Flüssigkeitswärmer   * Mitarbeit/RB im Rahmen der LTX auf OP5  1. **Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:**    1. **Allgemein:**  * Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen * Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden * Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationsspezifischen Leistungsdaten * Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten * Koordination der eigenen Arbeitsabläufe in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen   1. **Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:** * Anwendung und Einhaltung hygienischer Richtlinien * Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen * Einhaltung der Laborordnung * Wahrung des Selbstschutzes * Umsetzung von laborspezifischen Vorschriften (z. B. fachkundiger Probenversand unter Einhaltung rechtlicher Vorgaben) * Fachgemäße Entsorgung von Proben und Abfall (Organe, Gewebepräparate,….) * Einhaltung der erforderlichen Strahlenschutzmaßnahmen * Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen   1. **Verbrauchsgüter/Inventar:** * Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern * Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern * Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung * Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes * Mitarbeit bei der Inventarführung * Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall * Meldung von notwendigen Wartungen und Reparaturen inklusive Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Außerbetriebnahme von Geräten   1. **Bereichsbezogene betriebsbezogene Aufgaben** * Evaluierungen und Etablierung von neuen Methoden und Geräten * Einhaltung der Richtlinien, SOP, .. des TQM nach EN-ISO 9001 idgF. und Akkreditierungsnorm EN-ISO 15189 idgF. , Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen, Erstellung und Weiterentwicklung der bestehenden SOP’s und deren Aktualisierung * Ausrichtung auf den Leitsatz: „Der richtige Befund zur rechten Zeit“ * Einhaltung mitgeltenden Vorgaben, Richtlinien, Gesetze und Datenschutzmaßnahmen (MTDG, KILM, .…) * Beachtung des AKH Verhaltenskodex und des AKH Leitbildes:   Grundlagen unserer Zusammenarbeit sind Wertschätzung, Vertrauen, Toleranz, Respekt und Loyalität   * Kenntnisse der Labor-EDV * Lagerhaltung und Materialwirtschaft, Chargendokumentation  1. **Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:**  * Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen * Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen * Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe * Einschulung neuer Mitarbeiter\*innen * Anleitung von Studierenden und Schüler\*innen * Mitgestaltung von Teamprozessen (z. B. Übernahme von Mehrleistungen und Zusatzdiensten, Arbeitsplatz/Job Rotation,…) * Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen * Aktive Mitgestaltung zur Erhaltung eines angenehmen Betriebsklimas * Bereitschaft zum Informationsaustausch mit Vorgesetzten und Kolleg\*innen * Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit im multiproffesionellem Team im OP-Bereich im Sinne der Patient\*innenversorgung   **Sonderaufgaben** **bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:**  Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | |

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

Name in Blockschrift Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Wien, am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.